

Tariftreue nach dem Ruffert-Urteil des EuGH – ein aktueller Überblick

Heiko Glawe & Thorsten Schulten

Gemeinsames Fachgespräch von WSI und DGB Berlin-Brandenburg

„**Tariftreue und Mindestlöhne** – Handlungsmöglichkeiten für Vergabegesetze nach dem Ruffert-Urteil des EuGH“

Berlin, 21. April 2010

1. **Legitimität** von Tariftreuerregelungen
2. Tariftreuerregelungen
vor dem Rüffert-Urteil
3. Entwicklungen
nach dem Rüffert-Urteil –
**Kernfragen der aktuellen
Vergabegesetze?**



Legitimität von Tariftreuerregelungen



WSI

Hans Böckler
Stiftung

ILO Konvention 94

über die Arbeitsklauseln in den von Behörden abgeschlossenen Verträgen (1949)

„Die Verträge ... müssen Klauseln enthalten, die den beteiligten Arbeitnehmern Löhne (einschließlich Zulagen), eine Arbeitszeit und sonstige Arbeitsbedingungen gewährleisten, die nicht weniger günstig sind als die Bedingungen, die im gleichen Gebiet für gleichartige Arbeit in dem betreffenden Beruf oder in der betreffenden Industrie gelten auf Grund
a) eines Gesamtarbeitsvertrages (...)
c) der innerstaatlichen Gesetzgebung.“ (Artikel 2)

Ratifizierung von 60 Staaten

11 EU-Staaten: AT, BE, BU, CY, DK, ES, FI, FR, IT, NL, UK

Nicht von Deutschland!



Berlin-
Brandenburg

Legitimität von Tariftreueregelungen

WSI

Hans Böckler
Stiftung

Vergaberichtlinie der Europäischen Union (2004)



*„Die öffentlichen Auftraggeber können **zusätzliche Bedingungen für die Ausführung des Auftrags vorschreiben**, sofern diese mit dem Gemeinschaftsrecht vereinbar sind und in der Bekanntmachung oder in den Verdingungsunterlagen angegeben werden. Die Bedingungen für die Ausführung eines Auftrags können insbesondere **soziale und umweltbezogene Aspekte betreffen**.“ (Artikel 26)*



Berlin-
Brandenburg

Legitimität von Tariftreuerregelungen

Bundesverfassungsgericht

(Urteil zum Berliner Vergabegesetz von 2006)

- ➔ Keine Benachteiligung tariftreuer Unternehmen
- ➔ Verdrängungswettbewerb über die Lohnkosten entgegenwirken
- ➔ Bekämpfung der Arbeitslosigkeit
- ➔ Schutz der Beschäftigung solcher Arbeitnehmer, die bei tarifgebundenen Unternehmen arbeiten
- ➔ Erhaltung als wünschenswert angesehener sozialer Standards
- ➔ Entlastung der Sozialversicherungssysteme
- ➔ **Unterstützung des Tarifvertragssystems !!!**

WSI

Hans Böckler
Stiftung



Berlin-
Brandenburg

Warum sind Tariftreuerregelungen wichtig ?

WSI

Hans Böckler
Stiftung 

Erosion des Tarifvertragssystems

- ➔ abnehmende Tarifbindung
- ➔ Ausdehnung des Niedriglohnsektors

Ökonomische Bedeutung öffentlicher Beschaffung

- ➔ Erhebliche Marktmacht der öffentlichen Auftraggeber
- ➔ Deutschland: Etwa 420 Mrd. (17% des BIP)
- ➔ Liberalisierung und Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen

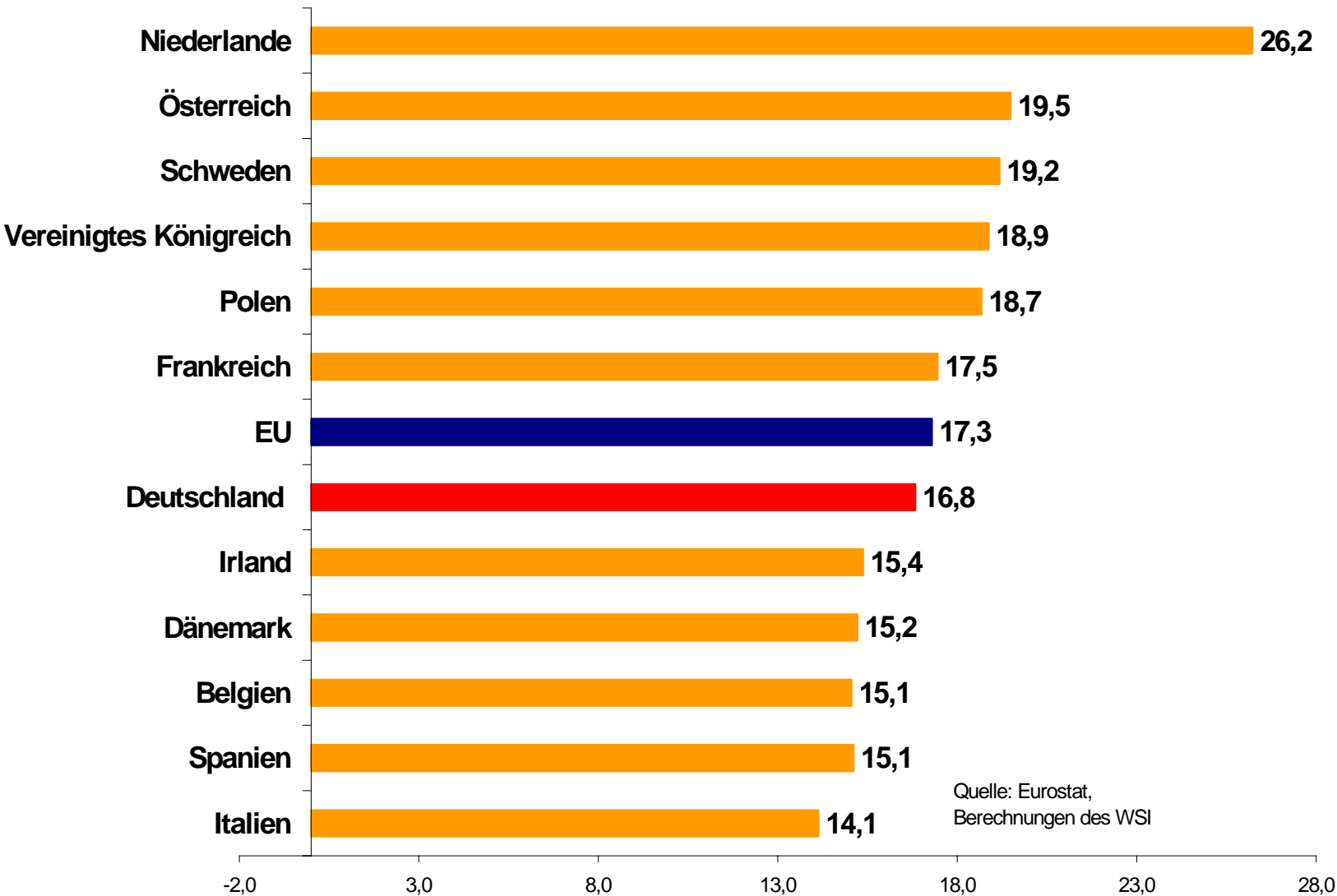


Berlin-
Brandenburg

Bedeutung des Öffentlichen Auftragswesens in % des BIP 2008

WSI

Hans Böckler
Stiftung



Berlin-
Brandenburg

Tariftreueregelungen vor dem Ruffert-Urteil

WSI

Hans Böckler
Stiftung 

- 1999ff.: **Erste Tariftreuegesetze auf Landesebene:**
Berlin (1999), Bayern (2000), Saarland (2000),
Sachsen-Anhalt (2001)
- 2002: Scheitern eines **bundesweiten Tariftreuegesetzes**
im Bundesrat
- 2002ff.: **Verabschiedung von weiteren Tariftreuegesetzen**
in Niedersachsen (2002), Bremen (2002), NRW
(2002), Schleswig-Holstein (2003), Hamburg (2004)
Aufhebung des Tariftreuegesetzes in
Sachsen-Anhalt (2002) und NRW (2006)
- 2006: Urteil des **Bundesverfassungsgerichtes** zur
prinzipiellen Zulässigkeit von Tariftreueregelungen
- 2008: **Verabschiedung neuer Tariftreuegesetze:**
Hessen, Rheinland-Pfalz (geplant),
Erweiterung bestehender Gesetze:
Berlin, Bremen (geplant),



Berlin-
Brandenburg

Tariftreueregelungen vor dem Ruffert-Urteil

WSI

Hans Böckler
Stiftung 

Politische Dynamik:

- ➔ Immer mehr **Bundesländer** mit Tariftreueregelungen
- ➔ Immer größer werdender **Geltungsbereich** von Tariftreueregelungen

Von Bauindustrie und ÖPNV bis zur Aufhebung der Branchenbeschränkung in Berlin und Bremen

- ➔ Einführung von **Mindestlohnregelungen** Berlin und Bremen (2007ff.)



Berlin-
Brandenburg

Das Rüffert-Urteil des EuGH (April 2008)

WSI

Hans Böckler
Stiftung

Tariftreueregelung verstößt gegen:



- ➔ **Die Europäische Entsenderichtlinie**
EuGH-Interpretation: Nur gesetzliche Mindestlöhne und allgemeinverbindliche Tarifverträge sind gedeckt.
- ➔ **Die europäische Dienstleistungsfreiheit**
EuGH-Interpretation: Keine besondere Schutzbedürftigkeit des Arbeitnehmers, da Tariftreueregelungen nur auf öffentliche Aufträge beschränkt sind



Berlin-
Brandenburg

21.04.2010

Tariftreueregelungen nach dem Ruffert-Urteil

WSI

Hans Böckler
Stiftung 

- ➔ **Alle Bundesländer** heben ihre Tariftreuegesetze auf oder wenden sie nicht mehr an (2008)
- ➔ **Revision der Tariftreuegesetze:** Niedersachsen (2008), Hamburg (2008), Bremen (2009)
- ➔ **Revision geplant:** Berlin (2010), Saarland (???)
- ➔ **Keine Revision und faktisches Auslaufen der Tariftreueregelung:** Bayern, Hessen, Schleswig-Holstein (???)
- ➔ **Erstmalige Einführung von Tariftreuegesetzen:** Brandenburg (2010), Rheinland-Pfalz (2010) Thüringen (???), Mecklenburg-Vorpommern (???)



Berlin-
Brandenburg

21.04.2010

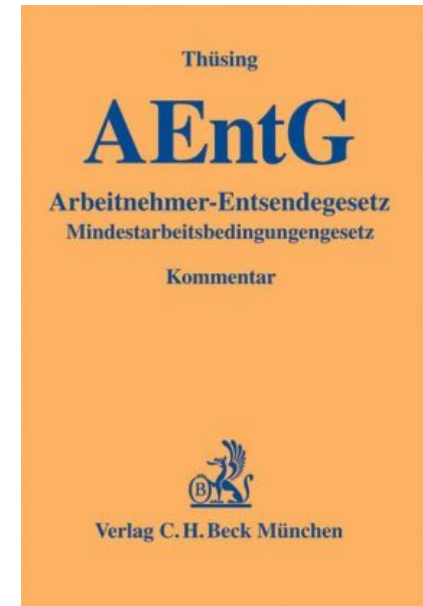
Tariftreueregelungen nach dem Rüffert-Urteil

WSI

Hans Böckler
Stiftung

Tariftreue auf der Basis des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes

- ➔ Bauhauptgewerbe
- ➔ Dachdecker-, Elektro-, Maler- und Lackiererhandwerk,
- ➔ Gebäudereinigung
- ➔ Abfallwirtschaft
- ➔ Bergbauspezialarbeiten, Industrielle Wäschereien
- ➔ **Pflege, Wach- und Sicherheitsgewerbe**
- ➔ **Keine Postdienstleistungen !!!**



Berlin-
Brandenburg

21.04.2010

Tariftreueregelungen nach dem Rüffert-Urteil

WSI

Hans Böckler
Stiftung

Klassische Tariftreuereglung im Verkehrssektor

- ➔ **Europarechtliche Sonderregelung** für den Verkehr (Art. 51 Abs. 1 EGV)
- ➔ Entsenderichtlinie gilt nicht
- ➔ Eigene **EU-Verordnung** für den ÖPNV (VO 1370/2007)



Anwendung:

- ➔ Bremen
- ➔ **Geplant:** Berlin, Brandenburg, Rheinland-Pfalz, Saarland (???)



Berlin-
Brandenburg

21.04.2010

Tariftreueregelungen nach dem Rüffert-Urteil

WSI

Hans Böckler
Stiftung

Vergabespezifischer Mindestlohn

Bremen: 7,50 Euro pro Stunde für inländische Unternehmen

Berlin (geplant): 7,50 Euro pro Stunde für alle Unternehmen

Brandenburg (geplant): 7,50 Euro pro Stunde für alle Unternehmen

Rheinland-Pfalz (geplant): 8,50 pro Stunde für alle Unternehmen



➔ **Europa- und verfassungsrechtliche Zulässigkeit ???**

➔ **Zukünftige Anpassung des vergabespezifischen Mindestlohns**

Bremen: Keine Aussage

Berlin: Ministerium

Brandenburg/Rheinland-Pfalz:

Einrichtung einer Mindestlohn-Kommission



Berlin-
Brandenburg

21.04.2010

Tariftreueregelungen *nach dem Rüffert-Urteil*

WSI

Hans Böckler
Stiftung 

ILO-Kernarbeitsnormen:

Kein Bezug: Niedersachsen

Eingeführt: Hamburg, Bremen

Geplant: Berlin, Brandenburg

Unklar: Rheinland-Pfalz



Berlin-
Brandenburg

21.04.2010

Tariftreuerregelungen *nach* dem Rüffert-Urteil

WSI

Hans Böckler
Stiftung 

Sonstige soziale Kriterien für
die „bevorzugte Vergabe“:

Frauenförderung: Bremen, Berlin

Bereitstellung von Ausbildungsplätze:
Bremen, Berlin

Beschäftigung von Behinderten: Bremen

Mittelstandsförderung: Hamburg, Bremen



Berlin-
Brandenburg

21.04.2010

Tariftreuerregelungen *nach dem Rüffert-Urteil*

WSI

Hans Böckler
Stiftung 

Geltungsbereich

Land und Gemeinden:

Niedersachsen, Rheinland-Pfalz

Nur Land: Brandenburg (???)

Stadtstaaten: Hamburg, Bremen, Berlin



Berlin-
Brandenburg

21.04.2010

Tariftreueregelungen *nach dem Rüffert-Urteil*

WSI

Hans Böckler
Stiftung 

Kontrolle:

Eigene Kontrollinstanz: Hamburg, Bremen

Kontrollinstanz als Kann-Regelung: Berlin

Prüfung bei

„unangemessen niedrigen Angeboten“:

Obligatorische Prüfung:

Hamburg, Bremen, Brandenburg

Kann-Regel: Niedersachsen, Berlin



Berlin-
Brandenburg

21.04.2010

Tariftreuregelungen nach dem Rüffert-Urteil

WSI

Hans Böckler
Stiftung 

Fazit:

- ➔ Nach dem „**Rüffert-Schock**“ ist das Thema Tariftreue wieder auf der Tagesordnung
- ➔ **Neuen Vergabegesetze** sind im Hinblick auf ihren Geltungsbereich (Branchen) und ihre inhaltlichen Regelungen (Tariftreue, Mindestlohn, ILO-Kernarbeitsnormen usw.) deutlich erweitert
- ➔ Bei der Tariftreue fehlt aber die **Verbindlichkeit der gesamten Lohntabelle**



Berlin-
Brandenburg

21.04.2010

Europapolitische Konsequenz des Ruffert-Urteils des EuGH

WSI

Hans Böckler
Stiftung

Soziale Fortschrittsklausel im EU-Vertrag:



- ➔ Vorrang sozialer Grundrechten vor den ökonomischen Grundfreiheiten

Revision der Entsenderichtlinie:

- ➔ Bestimmungen als Mindestbedingungen
- ➔ Explizite Erlaubnis von Tariftreueklauseln mit Verweis auf ILO-Konvention 94



Berlin-
Brandenburg

21.04.2010